

# Protokoll der BDKJ Diözesanversammlung

katholisch.

politisch.

aktiv.

Tagesordnung

Anträge

Wahlen

Teilnehmende

Dateien

Projektor

Chronik

Einstellungen

Interaktion

Redeliste

Alexand...

Andreas...

Anna Ru...

Annema...

### Interaktion

GO-Antrag

ich stelle einen GO auf: \_\_\_\_\_

GO Antrag stellen

Stimmungskarte heben

OK    ???    Nein

Schließen

## Top 1 Eröffnung der Diözesanversammlung

Teresa Jetschina (BDKJ Diözesanvorsitzende) begrüßt alle Anwesenden sehr herzlich. Sie begrüßt ganz besonders alle Delegierten und Gäste. Sie ruft die weiteren BDKJ-Vorstände Dominik Zitzler (BDKJ Diözesanpräses) und Norbert Harner (BDKJ Diözesanvorsitzender), die Vorstandsreferentin Julia Spanier und die Geschäftsführerin des BDKJ, Annemarie Leis, auf. Diese begrüßen ihrerseits die Versammlung sehr herzlich. Auch die Unterstützer\*innen für diese Diözesanversammlung stellt sie vor. Die Versammlung wird von Daniel Köberle moderiert, das Protokoll wird von Lisa Buchenberg erstellt und für die Technik ist Simon Fischer zuständig.

Dominik Zitzler (BDKJ Diözesanpräses) stimmt die Versammlung mit einer Videobotschaft von Bischof Bertram auf die Konferenz ein.

Bischof Bertram Meier (Bischof von Augsburg) bedauert, dass er in seinem ersten Jahr als Augsburger Bischof nicht persönlich bei der Versammlung anwesend sein kann, hat daher aber einen digitalen Gruß an die Versammlung aufgenommen. Er freut sich, dass der BDKJ sich digital zusammenfindet für Treffen, Austausch und Wahl und lobt, dass der BDKJ trotz der pandemiebedingten Schwierigkeiten nicht eingeschlafen ist, sondern auf allen Ebenen lebt. Er hebt beispielhaft die anstehende Aussendung des Friedenslichtes von Bethlehem und die vergangene 72-Stunden-Aktion hervor. Durch diese Formate trägt die verbandliche Jugendarbeit dazu bei, dem Evangelium nicht nur Hirn und Herz, sondern insbesondere Hand und Fuß zu geben und so Gott die Wege zu bahnen. Er ernennt daher alle Aktiven in der Jugendverbandsarbeit zu Mitarbeiter\*innen in Gottes Straßenbauprogramm. Er betont, dass er sie braucht, als Vorarbeiter\*innen in der Diözese Augsburg und freut sich jetzt schon, allen einmal in einer Präsenzveranstaltung begegnen zu dürfen. In diesem Sinne wünscht er eine gute Diözesanversammlung.

## Top 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Samstag, 05. Dezember 2020, Beginn der Sitzung - Beschlussfähigkeit: siehe Anhang

Samstag, 05. Dezember 2020, vor den Wahlen - Beschlussfähigkeit: siehe Anhang

Samstag, 05. Dezember 2020, vor der letzten Wahl - Beschlussfähigkeit: siehe Anhang

Teresa Jetschina (BDKJ Diözesanvorsitzende) übergibt die Sitzungsleitung an Daniel Köberle (Moderation).

Daniel Köberle (Moderation) begrüßt seinerseits die Anwesenden und stellt sich kurz vor.

## Top 3 Beschließen der Tagesordnung und des Zeitplans

Fabian Steinberger (KV ND-SOB) stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Tagesordnungspunkte 10.2 bis 10.7 auf die nächste Diözesanversammlung im März zu verschieben.

Es gibt Gegenrede zum Geschäftsordnungsantrag.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag.

*Der Geschäftsordnungsantrag wird bei einer Gegenstimme angenommen, somit wird die Änderung der Tagesordnung angenommen.*

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung und den Zeitplan.

*Die Tagesordnung und der Zeitplan werden einstimmig beschlossen.*

Im Anschluss an die Wahlen berichtet Daniel Köberle (Moderation), dass die Anträge 9.2, 9.3 und 9.4. aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vertagt werden sollen. Dies ist auch mit der KjG, die den Antrag 9.4 eingebracht hat, so abgesprochen.

Kilian Gump (KLJB) stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung, um über die Vertragung der Anträge beraten zu können.

Zum Geschäftsordnungsantrag von Kilian gibt es keine Gegenrede, daher wird die Sitzung unterbrochen.

Der Diözesanvorstand stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertragung der Anträge 9.2, 9.3 und 9.4. auf die Diözesankonferenz 2021.

Viola Kohlberger (KV LL) erhebt Gegenrede gegen die Vertragung der Satzungsänderung, da die Anträge bereits in vielen Gremien vorbesprochen wurden und lange zur Bearbeitung bereitstanden.

Marcus Kalusche (KV D-R) unterstreicht Violas Gegenrede.

Kilian Gump (KLJB) pflichtet seinen Vorredner\*innen bei.

Norbert Harner (BDKJ Diözesanvorsitzender) spricht sich für eine Vertragung der Anträge aus, da diese in Ruhe besprochen werden sollten. Es kam in der vergangenen Woche auch noch ein weiterer Punkt auf, der in die Satzung eingearbeitet werden sollte. Sollte die Satzung also heute besprochen werden, müsste dieser Punkt im März noch eingepflegt werden.

Fabian Steinberger (KV ND-SOB) schätzt die Stimmung der Konferenz dahingehend ein, dass die Anträge lieber an der nächsten Konferenz besprochen werden sollten, wenn alle fit und ausgeschlafen sind.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag des Vorstandes.

*Der Geschäftsordnungsantrag ist angenommen, somit werden die Anträge vertagt.*

## **Top 4 Feststellung der Gültigkeit des Protokolls 2019**

Daniel Köberle (Moderation) informiert, dass das Protokoll der Diözesanversammlung 2019 fristgerecht versendet wurde. Es ging kein Einspruch innerhalb der Frist ein.

*Somit ist das Protokoll der letztjährigen Diözesanversammlung angenommen.*

# TOP 5 Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Es werden nur Punkte protokolliert, zu denen es Anmerkungen gibt.

## 1.1 Dienststelle

Viola Kohlberger (KV LL) fragt, was im Bereich des Jahresschwerpunkt Verbandsaufbau bisher passiert ist.

Dominik Zitzler (BDKJ Diözesanpräses) antwortet, dass einige Gespräche mit den Mitglieds- sowie Kreis- und Stadtverbänden geführt wurden und nach wie vor geführt werden. Es gibt noch kein Konzept für die Weiterarbeit nach den Gesprächen, allerdings haben sich bereits Themen-Schwerpunkte, wie der Kontakt zu den Fachaufsichten, herauskristallisiert.

### 1.1.4.2 Referent\*innen-Treff

Viola Kohlberger (KV LL) fragt, ob es schon Informationen aus dem angesprochenen Arbeitskreis Berufsgruppe gibt.

Norbert Harner (BDKJ Diözesanvorsitzender) antwortet, dass der Arbeitskreis so weit wie noch nie vorangeschritten ist, sodass eine entsprechende Berufsgruppe in greifbarer Nähe ist.

## 1.2 Diözesanstelle

Viola Kohlberger (KV LL) fragt, ob es aktuell ein Konzept gibt, wie alte Unterlagen des BDKJ Augsburg archiviert werden.

Annemarie Leis (BDKJ Geschäftsführerin) antwortet, dass es natürlich ein gut sortiertes Archiv im Keller des Kitzenmarkts gibt. Der BDKJ hat sich aufgrund negativer Erfahrungen anderer Verbände aktuell dagegen entschieden, die Archivierung der Unterlagen an das Diözesanarchiv abzugeben.

Viola Kohlberger (KV LL) informiert, dass der DPSG Diözesanverband sein Archiv dorthin abgegeben hat und sie stellt sich hierfür gerne als Ansprechperson zur Verfügung.

Laura Haug (Kolping) fragt, ob die Anmerkungen im Antragsgrün zur Kenntnis genommen wurden, oder ob sie dazu noch etwas sagen soll.

Daniel Köberle (Moderation) informiert, dass ihm keine Anmerkungen vorliegen.

Teresa Jetschina (BDKJ Diözesanvorsitzende) informiert, dass die Anmerkungen aktuell vorliegen, diese allerdings nach der Frist eingingen, sodass der Vorstand sie aktuell noch nicht zur Kenntnis nehmen konnte. Sie bittet Laura darum, ihre Anmerkungen zusätzlich mündlich einzubringen.

Norbert Harner (BDKJ Diözesanvorsitzender) bestätigt, dass die Anmerkungen von Laura grundsätzlich vorliegen und nicht verloren gehen werden.

### 2.1.1 Verbandsspiritualität

Laura Haug (Kolpingjugend) informiert, dass die Informationen bzgl. der Christkönigs-Aktion sie nicht über den Verband erreicht haben und bittet darum, solche Veranstaltungen stärker zu bewerben.

Julia Spanier (BDKJ Vorstandsreferentin) bedankt sich für die Anmerkung und nimmt sie gerne als Auftrag wahr, solche Informationen in Zukunft nicht nur über den Diözesanausschuss zu streuen.

Dominik Zitzler (BDKJ Diözesanpräses) bedankt sich ebenfalls für die Einschätzung. Er merkt an, dass dieser Termin ein Traditionstermin bleiben wird, der direkt für kommendes Jahr vorgemerkt werden kann.

Kilian Gump (KLJB) bringt die Idee ein, solche Informationen neben dem Diözesanausschuss auch über die Mitgliedsverbandskonferenz, respektive Jugendverbandskonferenz einzubringen.

Norbert Harner (BDKJ Diözesanvorsitzender) wundert sich, dass diese Informationen nicht in den Verbänden angekommen sind, denn er weiß sicher, dass Hefte an alle Verbände verteilt wurden. Er bittet darum, diesbezüglich auch verbandsinterne Kommunikationswege zu überprüfen.

Kilian Gump (KLJB) bittet zukünftig um ein Glossar bei den Versammlungsunterlagen, damit Personen, die zum ersten Mal auf der Konferenz sind, nicht durch Abkürzungen überfordert werden. Er nimmt diesbezüglich aber den Vorstand in Schutz, denn normalerweise werden solche Dinge am ersten Abend der Versammlung besprochen.

Teresa Jetschina (BDKJ Diözesanvorsitzende) entschuldigt sich dafür, dass sie vergessen hat, das Glossar den Unterlagen anzufügen.

Kilian Gump (KLJB) fragt außerdem, in welcher Menge die Hefte verteilt wurden.

Julia Spanier (BDKJ Vorstandsreferentin) informiert, dass jeder Jugendverband ein oder zwei Exemplare bekommen hat.

Kilian Gump (KLJB) bedankt sich und bittet darum, dies so beizubehalten, um Papier-Ressourcen zu schonen.

#### **2.1.1.2 Ausbildungskurs „Geistliche Verbandsleitung“**

Viola Kohlberger (KV LL) fragt, wie weit die Neukonzeptionierung des Kurses ist und wann der nächste Kurs stattfinden kann.

Dominik Zitzler (BDKJ Diözesanpräses) antwortet, dass der Kurs im aktuellen Format nicht angefragt wurde, daher sollte der Kurs umstrukturiert werden. Hierfür ist er in Gesprächen, auch auf BDKJ-Bundesebene und -Landesebene. Die Landesebene hat auch angeboten, den Kurs überdiözesan zu bewerben. Wegen der Pandemie-Situation ist die Weiterarbeit am Kurs aber momentan nicht vorn auf der Prioritätenliste.

Sr. Daniela Martin (SV KF) informiert, dass dieses und ähnliche Themen auch auf der Jugendwerkwoche angesprochen wurden, es entwickelt sich also auf mehreren Ebenen etwas in diese Richtung.

#### **2.1.2 Öffentlichkeitsarbeit**

Simon Winter (KV AIC/FDB) findet, dass sich die Präsenz des BDKJ in den sozialen Medien sehr positiv entwickelt. Ihm ist die Formulierung bzgl. des regelmäßigen Erscheinens der Prisma allerdings zu unkonkret.

Teresa Jetschina (BDKJ Diözesanvorsitzende) antwortet, dass das Heft bisher jährlich erschienen ist, immer angelehnt an maßgebliche Veranstaltungen und Schwerpunkte des BDKJ. Sie schätzt dies als gewinnbringend ein, möchte hierfür allerdings gerne ein Stimmungsbild.

Das Stimmungsbild ist hauptsächlich grün.

Kilian Gump (KLJB) bestätigt, dass auch er dieses Vorgehen als positiv bewertet. Allerdings wäre die Planung einfacher, wenn es fixe Redaktionstermine gäbe oder diese mit mehreren Monaten Vorlauf bekanntgegeben werden könnten.

#### **2.1.3.4 Entwicklungspolitische Arbeit**

Laura Haug (Kolpingjugend) ist aufgefallen, dass im Bericht nur Schulen mit kirchlichem Träger genannt werden und fragt, ob es Bemühungen und eine Strategie für die Ansprache staatlicher Schulen gibt.

Viola Kohlberger (KV LL) fragt, was die Aufgaben von Simon Fischer im vergangenen Jahr waren.

Teresa Jetschina (BDKJ Diözesanvorsitzende) weist darauf hin, dass die Fragen und Antworten sich jetzt mit denen zum Punkt „Werde WELTfairÄNDERER“ mischen. Sie bestätigt, dass der BDKJ mit diesem Projekt gerne auch an weiterführende staatliche Schulen möchte, allerdings gestaltet sich die Kontaktfindung etwas schwierig. Sie ruft dazu auf, gerne vorhandene Kontaktmöglichkeiten an Simon Fischer zu schicken. In diesem Jahr konnte tatsächlich keine WELTfairÄNDERER-Woche stattfinden. Simon war daher einerseits verantwortlich für das Netzwerktreffen der WELTfairÄNDERER-Diözesen, welches digital stattfand. Außerdem entwickelte Simon gemeinsam mit Bernadette Kemser (Referentin für Tage der Orientierung) ein Konzept für Tagesaktionen an Schulen, welches auf der BDKJ Homepage zu finden ist, aber leider nicht gut abgefragt wurde. Kommenden Sommer wird das Projekt wahrscheinlich wieder stattfinden können, da es im Klassenverbund und als Outdoor-Aktion konzipiert ist. Des Weiteren ist Simon im AK „Schöpfung Bewahren“ des Bistums.

Annemarie Leis (BDKJ Geschäftsführerin) ergänzt, dass der BDKJ in sehr gutem Kontakt zum Referat für Schule und Religionsunterricht ist. Dieses Referat hat sich bereiterklärt, Werbung für das Projekt WELTfairÄNDERER in ihren Newsletter mit aufzunehmen.

#### **2.1.6 Geschlechterspezifische Arbeit**

Viola Kohlberger (KV LL) fragt, wo es Berichte zu den Fachstellen für Jungen- und Mädchenpädagogik gibt, denn sie würde sich sehr für deren Arbeit interessieren.

Lisa Gabler (PSG) berichtet von der Mädchenfachstelle Talitha. Deren Bericht ist in der vergangenen Woche fertig geworden, sie ist sich aber unsicher, auf welchen Plattformen dieser vorgestellt wird.

Teresa Jetschina (BDKJ Diözesanvorsitzende) betont, dass der aktuell vorliegende Bericht von März ist, daher kommt Talitha darin noch nicht vor. Es gibt noch keine weiteren Absprachen, wie die Arbeit der Fachstellen in den Bericht des BDKJ eingliedert werden kann.

Dominik Zitzler (BDKJ Diözesanpräses) ergänzt, dass die Dienstaufsicht für diese Stellen beim BDKJ liegt, so wie auch die für die Angestellten der Verbände. Die Fachaufsicht liegt allerdings in den Verbänden, denen die Fachstellen angegliedert sind. Daher ist aktuell auch kein Bericht aus diesen Stellen im Bericht des BDKJ, dies könnte für die Zukunft aber angedacht werden.

#### **2.1.7 Interreligiöser Dialog**

Viola Kohlberger (KV LL) lobt die Bemühungen und die Kommunikation in diesem Bereich.



## **2.2.5 Begleitung Jugendpraktikum Priesterseminar**

Viola Kohlberger (KV LL) fragt, wo die Seminaristen eingesetzt werden, ob auf Orts- oder Diözesanebene. Sie fragt weiter, an welchen Stellen das Praktikum aktuell abgeleistet wird.

Kilian Gump (KLJB) ergänzt die Fragen von Viola um die Frage, wie lange dieses Praktikum dauert.

Dominik Zitzler (BDKJ Diözesanpräses) erklärt, dass das Praktikum in einem beliebigen Bereich der Jugendarbeit geleistet werden kann. Das Praktikum erstreckt sich über vier Wochen, die aber meist projektbezogen aufgeteilt sind. Leider landen die Seminaristen dabei nur selten in der Jugendverbandsarbeit. Da sie meist auch selbst nicht aus der klassischen Jugendarbeit kommen, kennen sich die angehenden Priester daher meist in diesem Bereich nicht aus.

Annemarie Leis (BDKJ Geschäftsführerin) fügt hinzu, dass Bernd Rochna, der aktuell geistlicher Begleiter der KLJB ist, dieses Praktikum bei der BDKJ Diözesanstelle abgeleistet und in diesem Zuge alle Verbände kennengelernt hat.

Kilian Gump (KLJB) fragt, ob er es richtig verstanden hat, dass die Seminaristen sich einen Bereich der Jugendarbeit aussuchen dürfen, welcher aber nicht in der Verbandsarbeit sein muss. Er fragt weiter, ob Dominik Zitzler im Falle eines Praktikums beim BDKJ die Betreuung übernehmen würde.

Dominik Zitzler (BDKJ Diözesanpräses) bestätigt, dass die Praktikumsstellen frei ausgewählt werden dürfen. Die Betreuung übernimmt jeweils die Stelle, an der der Seminarist angestellt ist. Er ermuntert, Priesteramtskandidaten bei Gelegenheit gerne in die Verbände einzuladen. Die Strukturierung der Jugendarbeit in BDKJ und BJA ist leider erst am Ende der Ausbildung der Priester verortet. BDKJ und BJA arbeiten zusammen daran, dieses wichtige Thema im Ausbildungsverlauf weiter nach vorn zu bringen.

Norbert Harner (BDKJ Diözesanvorsitzender) versichert, dass diese Arbeit schon seit geraumer Zeit vom BDKJ betrieben wird. Auch der Grundkurs Jugendarbeit wurde dahingehend umgestaltet, dass er möglichst großen Mehrwert bringt.

Pascal Gläser (BJA) unterstreicht, dass auch das BJA gemeinsam mit dem BDKJ an einem Strang zieht, die Jugendarbeit mehr in den Fokus der Priesteramtskandidaten zu rücken und im Curriculum weiter nach vorn zu rücken.

### **2.2.15 72-Stunden Aktion 2019**

Es werden grüne Stimmungskarten gehoben.

### **2.3.3 AK Konkret**

Raphael Heinze (KLJB) fragt, was aktuell die Aufgaben des AK Konkret sind. Er war der Auffassung, dass dieser AK aktuell nicht mehr existiert.

Dominik Zitzler (BDKJ Diözesanpräses) weist darauf hin, dass der Bericht sich auf das Jahr 2019 bezieht. Aktuell ist der AK nicht aktiv, er könnte allerdings jederzeit wieder aktiviert werden.

## **3.1 Diözesanvorstand**

Dominik Zitzler (BDKJ Diözesanpräses) dankt seinen Kolleg\*innen und der Geschäftsführerin sehr herzlich. Im Vorstand geschieht sehr wertvolle Arbeit, für die er sich als Dienststellenleiter an dieser Stelle bedanken möchte.

### **3.3 Diözesanausschuss**

Viola Kohlberger (KV LL) betont, dass sie die Zusammenarbeit von Diözesanausschuss und Vorstand gerade am Anfang der Pandemie sehr schwierig fand. Ihrer Meinung nach wurde der Diözesanausschuss auch leicht ausgehebelt. Dies wurde im Diözesanausschuss auch schon besprochen, da sie es im Bericht allerdings nicht gelesen hat, möchte sie dies an dieser Stelle anbringen. Sie würde sich wünschen, dass das Vorgehen in Zukunft partizipativer gestaltet wird.

Norbert Harner (BDKJ Diözesanvorsitzender) versichert Viola, dass der Diözesanausschuss selbstverständlich ernstgenommen wird. Der Vorstand sah das Thema als geklärt an. Die Corona-Situation war für alle neu und es mussten schnelle Entscheidungen getroffen werden. Er merkt aber auch an, dass der Vorstand ebenfalls ein gewähltes Gremium darstellt und entscheidungsbefugt ist, auch wenn die Mitbestimmungsrechte des Diözesanausschusses unbeschnitten bleiben sollen. Sicher gibt es Entwicklungspotential, allerdings war es nie das Ziel, den Diözesanausschuss auszuhebeln oder nicht ernst zu nehmen.

Sr. Daniela Martin (SV KF) erinnert daran, dass hier über den Bericht aus dem Jahr 2019 und nicht den aus 2020 gesprochen wird.

Kilian Gump (KLJB) bedankt sich für die Rückmeldung von Norbert. Er pflichtet ihm bei, dass die Abgrenzung von Vorstand und Diözesanausschuss nicht immer klar gezogen werden konnte. Dies hat beide Gremien sicher auch in ihrer Arbeit eingeschränkt. Hinsichtlich der Anmerkung im Bericht, dass der Diözesanausschuss ein optionales Gremium ist, betont er, dass er dennoch ein sehr wichtiges Gremium darstellt, um dessen Funktionieren und Sinnhaftigkeit weiter gerungen werden soll.

Hierzu gibt es grüne Stimmungskarten.

#### **3.4.1 Zuschüsse**

Jugendbildungsmaßnahmen

Fabian Steinberger (KV ND-SOB) bedankt sich für die Unterstützung, dass das Zeltlager Jahr für Jahr unterstützt und bezuschusst wird, da es ansonsten nicht stattfinden könnte.

### **4.3 BDKJ-Landesarbeitsgemeinschaft Bayern**

Viola Kohlberger (KV LL) hat sich sehr gefreut, vom Thema Synodaler Weg zu lesen und fragt nach, ob hierzu Veranstaltungen der Bayernebene geplant sind.

Daniel Köberle (BDKJ Landesvorstand) antwortet, dass der Synodale Weg insbesondere zu Beginn sehr genau beobachtet wurde und der BDKJ sich als kompetenter Ansprechpartner angeboten hat. Kurz darauf wurde die Aufmerksamkeit dann leider sehr von der Corona-Thematik in Beschlag genommen. Aktuell steht die Veröffentlichung des nächsten Bai-Hefts auf dem Plan, in welchem der Synodale Weg wieder näher in den Blick genommen wurde.

#### **5.3.6 AK Prävention**

Viola Kohlberger (KV LL) freut sich, dass viel zum Thema Prävention gearbeitet wird. Sie vermisst das Thema der Aufarbeitung vergangener Fälle und möchte gerne wissen, was in diesem Bereich aktuell passiert und an wen sich die Verbände wenden könnten, wenn alte Fälle gemeldet werden.



Kilian Gump (KLJB) fragt, wo die im Bericht angesprochene Broschüre erhältlich ist.

Norbert Harner (BDKJ Diözesanvorstand) informiert, dass die Broschüre über das BJA erhältlich ist, aber auch gerne über den BDKJ angefordert werden kann. Das Thema der Aufarbeitung wird aktuell gemeinsam mit der Präventionsstelle behandelt. Er befürwortet ein bundesweit einheitliches Vorgehen für alle Verbände. Nach seiner Info ist die DPSG in diesem Bereich schon relativ weit, er regt an, in diesem Themenfeld gerne in Austausch zu kommen und bereits erarbeitete Konzepte zu vernetzen.

#### **5.4 Diözesanrat**

Laura Haug (Kolpingjugend) bedankt sich bei Norbert und Alexander Lechner für die Vertretung im Diözesanrat und in dessen Vorstand. Sie findet es gut, dass der BDKJ hier gut vertreten wurde und möchte dies in Zukunft auch gerne so beibehalten.

Hierfür gibt es grüne Stimmungskarten.

#### **Zum gesamten Bericht**

Fabian Steinberger (KV ND-SOB) bedankt sich beim Vorstand und bei allen Aktiven für ihre Arbeit und die gute Unterstützung, die er jederzeit erhalten hat.

Hierzu werden grüne Stimmungskarten gezeigt.

#### **Ergänzender Bericht des Vorstandes**

Viola Kohlberger (KV LL) hat sich gewundert, dass der Bericht bis zum Frühjahr sehr lang ist und der Bericht für das restliche dreiviertel Jahr sich auf eine Seite beschränkt. Sie findet dies zu kurz und fragt, wieso dieser nicht ausformuliert wurde.

Teresa Jetschina (BDKJ Diözesanvorsitzende) antwortet, dass der Vorstand sich diesbezüglich lange abgesprochen hat. Der ausführliche Bericht über diese Zeit wird zur kommenden Diözesanversammlung im Frühjahr vorgelegt werden. Damit wird einerseits bezweckt, dass der diesjährige Bericht nicht übermäßig lang wird, andererseits auch, dass der Bericht im März 2021 nicht nur zwei Monate behandelt, sondern tatsächlich das vorangegangene Jahr, wie üblich.

Viola Kohlberger (KV LL) bedankt sich für die Antwort. Sie sieht dieses Vorgehen kritisch hinsichtlich der anstehenden Entlastung des Vorstandes und fragt, ob sich die Entlastung dann nur auf die Arbeit bis März bezieht.

Daniel Köberle (Moderation) informiert, dass die Satzung des BDKJ Augsburg keine Entlastung vorsieht, sondern nur der Bericht entgegengenommen wird. Er schlägt als Verfahren vor, die Anmerkungen für den nächsten Bericht mitzunehmen und jetzt den vorliegenden Bericht inhaltlich zu diskutieren.

Viola Kohlberger (KV LL) bedankt sich für die Klarstellung des Vorgehens und die Information, dass es keine Entlastung gibt. Sie wünscht sich für die Zukunft, dass die Berichte mit dem Datum des Redaktionsschlusses versehen werden.

Laura Haug (Kolpingjugend und Präsidentin der MVK) bedankt sich für die Bereitstellung des Tools BigBlueButton, das sehr schnell, kurzfristig und unkompliziert zur Verfügung gestellt und geupdatet wurde.

Hierzu gibt es Zustimmung.

Teresa Jetschina (BDKJ Diözesanvorsitzende) informiert, dass von einer Abstimmung über den Bericht abgesehen wird, da lediglich eine Entgegennahme durch die Satzung gefordert ist, welche hiermit geschehen ist.

## TOP 6 Berichte aus den Sachausschüssen und des Stiftungsvorstands

### Bericht des Satzungsausschusses

Siehe Rechenschaftsbericht

### Bericht des Stiftungsvorstandes

Annemarie Leis (BDKJ Geschäftsführerin) berichtet aus dem Stiftungsvorstand. Der BDKJ hat sich im Bistum Augsburg 2007 dazu entschieden, eine Stiftung zu gründen. Begonnen wurde mit einem Stiftungskapital von 5.000€, bis jetzt wurde ein Kapital von 224.953€ erreicht. Das Stiftungskapital wird hier immer erhalten, nur aus den Zinserträgen werden die eingereichten Projekte unterstützt. Inzwischen konnten ca. 23.000€ ausgeschüttet werden. Im Jahr 2019 wurden acht Projekte bezuschusst, die sich sowohl aus Mitglieds- als auch aus Kreis- und Stadtverbänden zusammensetzen. Im Jahr 2020 wurden in der ersten Ausschüttung drei Projekte bezuschusst. Die zweite Ausschüttung wird noch in diesem Jahr stattfinden, aktuell liegen zwei weitere Anträge vor.

Die Blutspendeaktion und der Verkauf der SKF-Adventskalender konnten in beiden Jahren, wie schon in den vergangenen Jahren, wieder stattfinden. Zusätzlich wurden Danke/Bitte-Karten erstellt, ein Orgelkonzert zugunsten der Stiftung fand statt, eine Maja-Card wurde ausgestellt und die Öffentlichkeitsarbeit lief weiterhin über die Sonntagszeitung und Social Media.

In Zukunft soll das Orgelkonzert, wenn möglich, auch dezentral stattfinden, die Blutspendeaktion und der Verkauf der SKF-Adventskalender sollen wieder stattfinden und die Öffentlichkeitsarbeit soll weiter aufrechterhalten werden. Aktuell ist die Stiftung auf einem tollen Weg und wächst gut, Annemarie wünscht sich weiterhin, dass fleißig Anträge eingereicht werden, damit die Stiftung der Jugendarbeit auch wirklich zugutekommen kann. Hierfür werden die bürokratischen Hürden so gering wie möglich gehalten.

Es wird viel Zustimmung gezeigt.

Sachausschüsse wurden im Rahmen des Rechenschaftsberichtes besprochen, es gibt keine weiteren Anmerkungen.

## TOP 7 Rechenschaftsbericht des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss wird aufgerufen, der Bericht des Wahlausschusses wurde im Rahmen des Rechenschaftsberichtes bereits behandelt.

Dominik Zitzler (BDKJ Diözesanpräses) berichtet, dass der Wahlausschuss sich unter seiner Leitung bereits für die Diözesanversammlung im März vorbereitet hatte. Im Zuge der Verlegungen wurden

die Fristen mehrfach geändert. Dominik bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern des Wahlausschusses: Alexandra Hofer, Susanne Keil, Marcus Kalusche und Kilian Gump.

Die Eröffnung der Wahllisten entfällt aufgrund der Änderung der Tagesordnung.

Die Reihenfolge der Wahlen wird satzungsgemäß ausgelost:

1. Geistliche Begleitung (w): Julia Spanier
2. Diözesanvorsitzender (m): Alexander Lechner
3. Diözesanvorsitzende (w): Teresa Jetschina

## TOP 8 Grußwort Dr. Hacker, Berichte von Landes- und Bundesebene, BezJR, BJA

### Bistum: Bischof Bertram

Das Grußwort von Bischof Bertram ist beim TOP Begrüßung zu finden.

### Bistum: Dr. Hacker

Domkapitular Dr. Hacker (Verbändereferent) begrüßt alle Teilnehmenden der Versammlung sehr herzlich. Er geht auf die aktuell stark veränderte Lage im diesjährigen Advent ein, die auch die Digitalisierung der Versammlung zur Auswirkung hat. Doch gerade durch die starke Digitalisierung wird vielen Menschen bewusst, wie gerne sie sich doch in Präsenz treffen möchten. In diesem Sinne wünscht er allen Teilnehmenden eine fruchtbare Versammlung und dass der Wunsch wachgehalten wird, sich bald wieder in Präsenz treffen zu können. Er wünscht allen einen gesegneten Advent und eine schöne Weihnachtszeit.

### Landesebene: Daniel Köberle

Daniel Köberle (BDKJ Landesvorsitzender) schickt herzliche Grüße aus der Geschäftsstelle des BDKJ Bayern und der Landesstelle für Katholische Jugendarbeit in Bayern. Aus der Vielzahl von Themen hebt er zunächst die neue Information heraus, dass aktuell Jugendarbeit in Bayern nicht mehr in Präsenz stattfinden darf, was zwar bedauerlich, aber auch notwendig ist. Als wichtige Aufgabe für die Landesebene ergibt sich daraus, in Politik und Gesellschaft das Bewusstsein zu schärfen, dass die Bedürfnisse Jugendlicher in der Pandemie andere sind, als die von Erwachsenen. Der BDKJ Landesverband arbeitet aktuell schwerpunktmäßig im Themenfeld Bildung, insbesondere der außerschulischen Bildung. Auch Kinder- und Jugendarmut wird momentan stark behandelt, hierzu finden Gespräche mit Politiker\*innen statt. Auch der synodale Weg beschäftigt die BDKJ Landesebene momentan, dies ist ein Thema, das im Umfeld der Pandemie nicht in Vergessenheit geraten darf. Daniel lädt anschließend zum parlamentarischen Jahresauftakt zu Beginn des Jahres 2021 ein, welcher digital stattfinden wird. Auch inhaltlich soll das Thema der digitalen Jugendarbeit und der Digitalisierung mit den Politiker\*innen bei diesem Treffen besprochen werden. Daniel wünscht einen guten Verlauf der Versammlung.

Daniel Köberle (BDKJ Landesvorsitzender) betont im Nachgang zu seinem Grußwort, dass Jugendarbeit nicht abgesagt ist, sondern nur nicht in Präsenz stattfinden kann. Er bedankt sich sehr herzlich für all die kreativen Umsetzungsformen digitaler Angebote. Er empfiehlt, sich

regelmäßig auf der Seite des BJR zu den aktuellen Richtlinien zu informieren. Außerdem ergänzt er, dass der BDKJ Landesvorstand aktuell auf der Suche nach einer geistlichen Begleitung und einer Vorsitzenden ist.

## Grußwort BJA: Pascal Gläser

Pascal Gläser (BJA) begrüßt alle Anwesenden herzlich aus dem Bischöflichen Jugendamt Augsburg. Er freut sich, der Versammlung digital beiwohnen zu können. Er drückt seine Wertschätzung für das starke, größtenteils ehrenamtliche, Engagement in der Jugendarbeit aus. Die Vielfalt der Jugendverbände und Jugendgemeinschaften erlebt er als Bereicherung für das kirchliche Leben. Durch die unterschiedlichen Angebote und Spiritualitäten kann eine große Bandbreite an jungen Menschen angesprochen werden. Er bedankt sich herzlich für das gute Miteinander von Orts- bis Diözesanebene, bspw. auch im Rahmen der 72-Stunden-Aktion, bei welcher öffentlichkeitswirksam und ganz praktisch der Mehrwert von katholischer Jugendarbeit gezeigt werden konnte. Auch das regelmäßige Gespräch zwischen BDKJ und BJA erlebt er als gleichzeitig harmonisch und konstruktiv, so wie auch die Kooperationen, bspw. bei der Jugendwerkwoche, im AK Prävention und in der Berufseinführung neuer Mitarbeiter\*innen. Er wünscht allen Beteiligten einen erfolgreichen Verlauf der Diözesanversammlung und hofft auf ein weiterhin gutes Miteinander zum Wohle der Jugendarbeit im Bistum Augsburg.

## Bundesebene: Lisi Maier

Lisi Maier (BDKJ Bundesvorsitzende) beglückwünscht alle neu- und wiedergewählten Vorstandsmitglieder, sie freut sich sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit. Seit Herbst ist auch der BDKJ Bundesvorstand in einem neuen Team in die Arbeit gestartet. Die beiden hauptamtlichen Stellen neben Lisi wurden neu besetzt. Die ehrenamtliche Stelle konnte leider nicht neubesetzt werden, sie hofft aber, dass diese ab der nächsten Hauptversammlung auch wieder besetzt werden kann. In den letzten drei Monaten beschäftigten den Vorstand insbesondere der Synodale Weg, der Ökumenische Kirchentag, die Veröffentlichung und Schulungen zur Sinus-Jugendstudie, die Senkung des Wahlalters (nach einem Beschluss auch der FDP), eine eventuelle Wiederauflage der Aktion „Zukunftszeit“ zur Bundestagswahl 2021 und der Corona Häuserfonds. Im Vorfeld des Haushaltsausschusses wirkte der BDKJ Bundesverband darauf hin, dass für Jugendhäuser wieder ein Topf zur Verfügung gestellt wird, um Einnahmeausfälle aufzufangen. Wenn alles gut läuft, gibt es in diesem Jahr noch eine KJP-Erhöhung. Lisi weist abschließend noch auf den Prozess zur Aufarbeitung sexueller Gewalt in der Jugendverbandsarbeit hin. Vor zwei Wochen hat die entsprechende Kommission ihre Arbeit aufgenommen. Lisi informiert, dass der Kommission gerne noch Hinweise und Wegrichtungen mitgegeben werden können. Sie lädt dazu ein, all ihre Informationen auch auf der Homepage des BDKJ nachzulesen. Auch die aktuelle Situation und die wechselnden Entwicklungen treiben den BDKJ Bundesvorstand natürlich stark um, auch die Auswirkungen der jetzigen Maßnahmen auf zukünftige Jugendverbandsarbeit werden bedacht. In diesem Bereich freut sich der Bundesvorstand jederzeit über Hinweise und Meldungen aus den Diözesanverbänden, die sehr wertvoll für die diesbezügliche Arbeit sind.

## TOP 9 Anträge

### 9.1 Termin Diözesanversammlung 2022

#### Einführung:

Norbert Harner (BDKJ Diözesanvorsitzender) führt in den Antrag ein. Es handelt sich um den traditionellen Termin, der sich bisher bewährt hat.

#### Inhaltliche Nachfragen:

Kilian Gump (KLJB) merkt an, dass sein über Antragsgrün eingebrachter Kommentar nicht mehr relevant ist, da dieser in einen Antrag zur Geschäftsordnung gegossen wurde.

#### Textarbeit:

Keine Textarbeit.

#### *Abstimmung:*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

### 9.2 Änderung der Diözesanordnung

Antrag verschoben auf die Diözesankonferenz 2021.

#### 9.2.a Änderung der Diözesanordnung - Anlage

Die Anlage ist Teil des Antrages 9.2 Änderung der Diözesanordnung. Beide wurden auf die BDKJ Diözesankonferenz 2021 verschoben.

### 9.3 Änderung der Geschäftsordnung

Antrag verschoben auf die Diözesankonferenz 2021.

#### 9.3.a Änderung der Geschäftsordnung - Anlage

Die Anlage ist Teil des Antrages 9.3 Änderung der Geschäftsordnung. Beide wurden auf die BDKJ Diözesankonferenz 2021 verschoben.

### 9.4 Nestlé Ade

Antrag verschoben auf die Diözesankonferenz 2021.

## 9.5 Abweichung von §15 der BDKJ Diözesanordnung

### Einführung:

Teresa Jetschina (BDKJ-Diözesanvorsitzende) führt in den Antrag ein. Wahlausschuss, Satzungsausschuss und Diözesanvorstand ist gemeinsam aufgefallen, dass von einer Amtszeit von drei Jahren in der Satzung die Rede ist. Da die Diözesanversammlung künftig aber wieder im März stattfinden soll, soll die Amtszeit in dieser Amtsperiode auf drei Jahre und drei Monate verlängert werden.

### Inhaltliche Nachfragen:

Simon Winter (KV AIC/FDB) erkundigt sich, ob Dienstantritt nicht immer der 1. September war und wundert sich, warum die Amtszeit bis März 2024 laufen soll.

Teresa Jetschina (BDKJ Diözesanvorsitzende) erklärt, dass die Amtszeit schon immer im März beginnt, die Anstellung und der Dienstantritt allerdings schon immer im September.

Dominik Zitzler (BDKJ Diözesanpräses) ergänzt, dass dieses Vorgehen und die Fristen auch mit dem Bistum als Anstellungsträger abgesprochen sind. Dem Bistum ist auch sehr daran gelegen, dass der BDKJ wieder in den bisherigen Turnus wechselt.

Simon Winter (KV AIC/FDB) fragt, ob es nicht sinnvoller wäre, im Antrag als Ende der Amtszeit auch September zu formulieren und nicht März.

Teresa Jetschina (BDKJ Diözesanvorsitzende) erklärt, dass grundsätzlich und regulär beim BDKJ im März gewählt und im September angestellt wird. So ist es auch im Antrag formuliert.

Kilian Gump (KLJB) erklärt ergänzend, dass in der Regel die gewählten Personen bereits in einem Anstellungsverhältnis sind und nicht mit der Wahl ihren Dienst antreten können. Daher ist die Anstellung immer losgelöst von der Amtszeit. Die Handlungsmöglichkeiten beginnen zwar immer bereits mit der Amtszeit, das Anstellungsverhältnis beginnt und endet aber im September, dies wurde bisher immer so gehandhabt.

Simon Winter (KV AIC/FDB) findet dies einleuchtend. Er bemängelt allerdings, dass die Loslösung von Amtszeitbeginn und Anstellungsbeginn in der Satzung nicht niedergeschrieben ist. Außerdem kritisiert er, dass zum Dienstenende die bereits nicht mehr gewählte Person noch einige Monate im Anstellungsverhältnis ist.

Daniel Köberle (Moderation) merkt an, dass dies wichtige Fragen sind, welche diese aber an dieser Stelle nicht gut eingeordnet sind. Im vorliegenden Antrag geht es lediglich um die Amtszeiten.

Anna Ruf (Kolpingjugend) fragt konkret, wenn Alex gewählt wird, wann er zu arbeiten beginnt und wie lange Norbert noch für den BDKJ arbeitet.

Norbert Harner (BDKJ Diözesanvorsitzender) informiert, dass diese Eventualitäten bereits durchdacht wurden. Wenn Alex gewählt wird, wird Norbert seine Arbeitsstelle beim BDKJ noch bis März belegen und diese Zeit für einen fließenden Übergang nutzen, während auch er sich bereits an seiner neuen Arbeitsstelle einarbeitet. Der konkrete Arbeitsbeginn für Alex wird dann im März sein. Dies ist das übliche Vorgehen, nur zu einer anderen Zeit als sonst.



## Textarbeit:

Keine Textarbeit.

## Abstimmung:

*Der Antrag wird mit 40 Ja-Stimmen und 1 Nein Stimme angenommen.*

## TOP 10 - Wahlen

**10.1 Diözesanvorstand** - siehe Anlage

**10.2 Diözesanausschuss** - verschoben auf die Diözesankonferenz 2021

**10.3 Wahlausschuss** - verschoben auf die Diözesankonferenz 2021

**10.4 Satzungsausschuss** - verschoben auf die Diözesankonferenz 2021

**10.5 Stiftungsvorstand** - verschoben auf die Diözesankonferenz 2021

**10.6 Delegierte BezJR** - verschoben auf die Diözesankonferenz 2021

## TOP 11 Verschiedenes

### **Misereor Fastenaktion**

Laura Haug (Kolpingjugend) stellt das Projekt „Umwerfend anders. Nachhaltigkeit trifft Zukunft“ der Kolpingjugend vor. Dieses Projekt findet im Rahmen der Misereor Fastenaktion 2021 mit dem Thema „Es geht! ANDERS.“ statt und soll diözesanweit das Thema Nachhaltigkeit greifbar machen. Misereor ruft in jeder Fastenzeit zu Spendenaktionen für bestimmte Länder auf. Im kommenden Jahr steht hier Bolivien im Vordergrund. Die Auftaktveranstaltung wird im kommenden Jahr unter der Federführung des Kolpingwerks stattfinden, weshalb die Kolpingjugend sich eine entsprechende Jugendaktion überlegt hat. Mitmachen dürfen alle Jugendgruppen im Diözesangebiet, unabhängig von Konfession, Größe und anderen Voraussetzungen. Ziel soll sein, die Ungerechtigkeit auf der Welt sichtbar zu machen, den Auftrag wahrzunehmen, die Nöte der Zeit zu erkennen und etwas ANDERS zu machen. Das konkrete Vorgehen ist ähnlich der 72-Stunden-Aktion. Es wird einen Aktionspool geben, aus welchem sich die jeweilige Gruppe eine Lieblings-Aufgabe auswählen kann. Anschließend an die Aufgabe soll es einen Erlebnisbericht über die Veranstaltung geben. Momentan ist noch eine gemeinsame Abschlussaktion nach Ostern geplant, in der Hoffnung, dass diese stattfinden kann. Anmeldung und Teilnahme sind kostenlos, Materialien müssen selbst beschafft werden. Die Anmeldung läuft von 10.1. bis 17.02.2021. Weitere Informationen und Material können auf [www.kolpingjugend-augsburg.de/misereor](http://www.kolpingjugend-augsburg.de/misereor) gefunden werden, für persönlichen Kontakt kann man sich an Laura Haug und Johanna Pongratz wenden.

Fabian Steinberger (KV ND-SOB) bedankt sich bei Daniel für die Moderation und beim Wahlausschuss für die gut strukturierten Wahlen. Außerdem bedankt er sich bei allen, die die Technik bedient haben, er hat selten eine so große und gut funktionierende Versammlung erlebt.

Außerdem dankt er für die vielen digitalen Adventskalender, die er aktuell verfolgt, und für die Tanzeinlagen der Kolpingjugend.

Teresa Jetschina (BDKJ Diözesanvorsitzende) bedankt sich auch ihrerseits für die großartige, strukturierte und konzentrierte Mitarbeit aller Anwesenden. Sie hofft mit Blick auf die Konferenz im März, dass sie vielleicht wieder in Präsenz stattfinden kann. Sie bedankt sich bei ihren Vorstandskolleg\*innen und bei Annemarie Leis für die großartige Unterstützung. Außerdem bedankt sie sich bei Daniel Köberle für die Moderation, bei Lisa Buchenberg für das Protokoll und bei Simon Fischer für die Technik.

Dominik Zitzler (BDKJ Diözesanpräses) bedankt sich bei Norbert, der leider in diesem Rahmen nicht gebührend verabschiedet werden kann. Er hebt all die Schwerpunkte in seiner Arbeit, seine Hilfsbereitschaft, seine Bereitschaft für neue Wege und seine Arbeit vor Ort hervor. Er freut sich, dass Norbert an seiner neuen Stelle noch in der Nähe des BDKJ sein wird, sodass man sich sicher hier und da wieder sehen wird. Über die Plattform Menti können nun alle Anwesenden Norbert ihren Dank und ihre guten Wünsche mit auf den Weg geben.

Julia Spanier (BDKJ Vorstandsreferentin) verabschiedet die Anwesenden mit einem kurzen Impuls.

## TOP 12 Beschließung der Konferenz

Teresa Jetschina (BDKJ Diözesanvorsitzende) beschließt die Sitzung und wünscht allen, die noch einen Weg vor sich haben, einen guten Nachhause-Weg. Sie freut sich darauf, alle wohlbehalten im März, hoffentlich in Präsenz wiederzusehen.

Für das Protokoll:

Lisa Buchenberg  
Protokollantin

Teresa Jetschina  
BDKJ Diözesanvorsitzende

### Anlagen

- Liste Beschlussfähigkeit
- Wahlprotokolle
- Präsentation „Infos aus der BDKJ Stiftung“

BDKJ Diözesanverband Augsburg

Kitzenmarkt 20

86150 Augsburg

0821/3166-3451



## Beschlussfähigkeit der BDKJ Diözesanversammlung

05.12.2020, online

Festgestellt am  
 Datum: 05.12.2020 05.12.2020 05.12.2020 05.12.2020  
 Uhrzeit: 09:45 Uhr 14:15 Uhr 17:05 Uhr 17:46 Uhr

Stimmberechtigte KSV	Stimmen möglich	SA	SA	SA	SA
Aichach-Friedberg	1	1	1	1	1
Augsburg-Stadt	1	0	1	0	0
Dillingen	1	1	1	1	1
Donau-Ries	2	2	2	2	2
Kaufbeuren	2	2	2	2	2
Kempten	2	2	2	2	2
Landsberg am Lech	2	2	2	2	2
Lindau	2	2	2	2	2
Memmingen	1	1	1	1	1
Neuburg-Schrobenhausen	2	2	2	2	2
Oberallgäu	1	1	1	1	1
Ostallgäu	1	1	1	1	1
Unterallgäu	1	1	1	1	1
Weilheim-Schongau	2	2	2	2	2
Regionalverband	1	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>20</b>

Stimmberechtigte MV	Stimmen möglich	Anwesend	Anwesend	Anwesend	Anwesend
CAJ	2	1	1	1	1
DPSG	4	4	4	4	4
KJG	2	2	2	2	2
KLJB	4	4	4	4	4
Kolpingjugend	3	3	3	3	3
KSJ	2	2	2	2	2
J-GCL-MF	1	1	1	0	0
J-GCL-JM	1	0	0	0	0
PSG	3	3	3	3	3
<b>Summe</b>	<b>22</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>19</b>

BDKJ Diözesanvorstand	Stimmen möglich	Anwesend	Anwesend	Anwesend	Anwesend
Vorstand	3	3	3	2	3
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>

Es sind die Hälfte oder mehr (7) der RKSJ anwesend?	ja	ja	ja	ja	
Sind 4 oder mehr Mitgliederverbände anwesend?	ja	ja	ja	ja	
Die BDKJ Diözesanversammlung ist beschlussfähig?	ja	ja	ja	ja	
Mit insgesamt	43	44	41	42	
Für eine einfache Mehrheit sind	22	22	21	21	Stimmen nötig.
Für eine 2/3 Mehrheit sind	33	33	31	32	Stimmen nötig.

Folgende RKSJ sind nicht stimmberechtigt	Grund
Neu-Ulm	DO § 31 Abs. 3
Regionalverband	DO § 31 Abs. 3

## Wahlprotokoll Geistliche Begleiterin 2020

Wahlausschuss: Susanne Keil, Alexandra Hofer, Marcus Kalusche, Kilian Gump, Dominik Zitzler

Für das Amt der Geistlichen Begleiterin im BDKJ-Diözesanverband ist 1 Amt zu besetzen.

### Wahlgang

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens haben sich folgende Personen beworben bzw. wurden vorgeschlagen und haben die Genehmigung des Bistums zur Kandidatur erhalten:

Name, Vorname	Zur Kandidatur bereit		Ja-Stimmen	Gewählt	Nimmt die Wahl an
Spanier, Julia	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	43	Ja	Ja

Personalbefragung hat stattgefunden  Ja  Nein

Personaldebatte hat stattgefunden  Ja  Nein

Der Wahlgang wurde  geheim  per Handzeichen durchgeführt.  
Es wurde  einzeln  en bloc abgestimmt.

Wahlergebnis: Der Kandidat wurde mit 43 Stimmen von insgesamt 44 Stimmen gewählt.

### Für die Richtigkeit:

Augsburg, 05.12.2020



Susanne Keil



Alexandra Hofer



Marcus Kalusche



Kilian Gump



Dominik Zitzler

Diözesanversammlung 2020

05.12.2020

## Wahlprotokoll Diözesanvorsitzende 2020



Wahlausschuss: Susanne Keil, Alexandra Hofer, Marcus Kalusche, Kilian Gump, Dominik Zitzler

Für das Amt der BDKJ-Diözesanvorsitzenden ist 1 Amt zu besetzen.

### Wahlgang

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens haben sich folgende Personen beworben bzw. wurden vorgeschlagen und haben die Genehmigung des Bistums zur Kandidatur erhalten:

Name, Vorname	Zur Kandidatur bereit	Ja-Stimmen	Gewählt	Nimmt die Wahl an
Jetschina, Teresa	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	30	Ja	Ja

Personalbefragung hat stattgefunden  Ja  Nein  
Personaldebatte hat stattgefunden  Ja  Nein

Der Wahlgang wurde  geheim  per Handzeichen durchgeführt.  
Es wurde  einzeln  en bloc abgestimmt.

Wahlergebnis: Der Kandidat wurde mit 30 Stimmen von insgesamt 42 Stimmen gewählt.

### Für die Richtigkeit:

Augsburg, 05.12.2020

Susanne Keil

Alexandra Hofer

Marcus Kalusche

Kilian Gump

Dominik Zitzler



## Wahlprotokoll Diözesanvorsitzender 2020



Wahlausschuss: Susanne Keil, Alexandra Hofer, Marcus Kalusche, Kilian Gump, Dominik Zitzler

Für das Amt des BDKJ-Diözesanvorsitzenden ist 1 Amt zu besetzen.

### Wahlgang

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens haben sich folgende Personen beworben bzw. wurden vorgeschlagen und haben die Genehmigung des Bistums zur Kandidatur erhalten:

Name, Vorname	Zur Kandidatur bereit		Ja-Stimmen	Gewählt	Nimmt die Wahl an
Lechner, Alexander	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	32	Ja	Ja

Personalbefragung hat stattgefunden  Ja  Nein

Personaldebatte hat stattgefunden  Ja  Nein

Der Wahlgang wurde  geheim  per Handzeichen durchgeführt.  
Es wurde  einzeln  en bloc abgestimmt.


Wahlergebnis: Der Kandidat wurde mit 32 Stimmen von insgesamt 44 Stimmen gewählt.

### Für die Richtigkeit:

Augsburg, 05.12.2020

  
Susanne Keil

  
Alexandra Hofer

  
Marcus Kalusche

  
Kilian Gump

  
Dominik Zitzler



# INFO AUS DER BDKJ- STIFTUNG

AKTUELLER STAND  
STIFTUNGSKAPITAL

**224.953 Euro**



GEFÖRDERTE PROJEKTE 2019

**Ausschüttung 2019: 2.394,12 Euro**

- Stettische Stiftung „P-Seminar Jakobsweg“
- Kath. Jugendstelle Weißenhorn „Worship & more – Kulturnacht“
- Kath. Jugendstelle Weißenhorn „Pfingstzeltlager“
- BJA – Fachstelle Junge Erwachsene „Wintertraum“
- Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus Herrsching „Berlinfahrt“
- Kolpingwerk Augsburg / Kolpingjugend „DV-on-Tour“ – TN-Mitmachheft
- Jugendhaus Waldmühle e.V. „Handyladstation“
- DPSG DV Augsburg „World-Scout-Jamboree“

## GEFÖRDERTE PROJEKTE 2020

### Ausschüttung 2020: 3.528,08 Euro

- Kath. Jugendstelle Kaufbeuren „Jugendosternacht“
- Kath. Jugendstelle Memmingen „Jugendbegegnungsabend“
- Kath. Jugendstelle / BDKJ KV Weilheim-Schongau „Wieswallfahrt“

## AKTIONEN

### 2019

- Danke / Bitte Karten für Öffentlichkeitsarbeit und Stifter\*innenpflege
- SKF-Adventskalenderaktion (952 Exemplare verkauft)
- Blutspendeaktion (1.855 Euro)
- Öffentlichkeitsarbeit (Sonntagszeitung (2x) / Präsentation Stiftung)
- Regelmäßige Sitzungen Stiftungsbeirat und Kuratorium

### 2020

- Orgelkonzert (540 Euro)
- Blutspendeaktion (1.559 Euro)
- SKF-Adventskalender (1.000 Exemplare verkauft)
- Maja – Card
- Öffentlichkeitsarbeit (Sonntagszeitung / Social Media)
- Regelmäßige Sitzungen Stiftungsbeirat und Kuratorium

## Und wie geht's weiter?

- Orgelkonzert (evtl. Kempten?)
- Blutspendeaktion am Donnerstag, 30.09.2021
- Verkauf des SKF Adventskalender
- Öffentlichkeitsarbeit und Stifter\*innenpflege

WIR FREUEN UNS AUF EURE ZAHLREICHE  
BETEILIGUNG!!!